

## **Dissodon Hornschuchii (Grev. et Arnott.) Broth. nő a Jégvölgyi csúcs oldalában.**

**Über das Vorkommen von *Dissodon Hornschuchii* (Grev. et Arnott.) Broth. an der Wand der Eistaler Spitze.**

— Vorläufige Mitteilung. —

Von: **I. Győrffy** (Szeged).

Die Eistaler Spitze (Lodowy szczyt) ist einer der schönsten Punkte der Hohen Tatra. Sie ist nicht nur in turistischer, sondern den Botanikern auch in wissenschaftlicher Hinsicht ein sehr begehrter Punkt.

Die Moosvegetation kann ich jetzt mit einem sehr wertvollen Glied vermehren; am 27. August 1928 fand ich an der, gegen Osten exponierten Felswand der Eistaler Spitze in einer Höhe von 2460 M ü. d. M., *Dissodon Hornschuchii*, welche mich mit ihren wunderschönen — aus kleinen roten Waldbäumchen-ähnlichen Stämmchen gebildeten — Polstern gefesselt haben. Die Tatrapflanze ist in einigen Merkmalen von den Individuen anderer Länder abweichend. Es ist ein echtes Hochalpenmoos, dessen Areal sich bisher auf Europa (Kärnthen, Salzburg, Steiermark, Tirol), Nord-Amerika (Colorado, Oregon, Rocky Mountains), Asia (Tianschan) beschränkt.

In der Hohen Tatra besitzt das Moos ihren nunmehr nördlichsten Standort in Europa!

Das prächtige Moos fand ich hier zwar nicht sehr häufig, dennoch in einer solchen Menge, dass ich es mit meinem jüngeren Sohn: BARNABÁS für mein Exsiccatenwerk einsammeln konnte.

Ich werde später noch eingehender auf diesen Fund zurückkommen.

Neu für die Bryovegetation der Hohen Tatra.

---